

Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Stendal

(Abfallentsorgungssatzung)

Aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und in Ausführung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) sowie i.V.m. §§ 3 und 4 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) vom 1. Februar 2010 (GVBl. LSA S. 44), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (GVBl. LSA S. 610), hat der Kreistag des Landkreises Stendal in seiner Sitzung am 01.03.2018 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| § 1 Grundsätze und Zuständigkeit des Landkreises | 2 |
| § 2 Ziele der Abfallwirtschaft des Landkreises | 2 |
| § 3 Entsorgungspflicht und Aufgaben | 2 |
| § 4 Anschluss- und Benutzungszwang..... | 3 |
| § 5 Begriffsbestimmungen..... | 5 |
| § 6 Abfallverwertung und -beseitigung..... | 5 |
| § 7 Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen) | 6 |
| § 8 Bioorganische Abfälle | 6 |
| § 9 Sperrabfall | 7 |
| § 10 Altmetalle..... | 8 |
| § 11 Elektro- und Elektronikaltgeräte..... | 8 |
| § 12 Gefährliche Abfälle | 9 |
| § 13 Altreifen | 10 |
| § 14 Bau- und Abbruchabfälle | 10 |
| § 15 Kunststoffe (stoffgleiche Nichtverpackungen) | 10 |
| § 16 Restabfall..... | 10 |
| § 17 Zugelassene Abfallbehälter | 11 |
| § 18 Durchführung der Abfuhr..... | 14 |
| § 19 Verbotswidrig abgelagerte Abfälle | 16 |
| § 20 Modellversuche..... | 17 |
| § 21 Anzeige-, Auskunfts- und Duldungspflicht | 17 |
| § 22 Bekanntmachungen und Informationen | 17 |
| § 23 Abfallgebührensatzung | 18 |
| § 24 Ordnungswidrigkeiten..... | 18 |
| § 25 Inkrafttreten..... | 19 |

Anlage

Verzeichnis der Abfälle, die vom Landkreis entsorgt werden [E] oder gemäß § 4 Abfallentsorgungssatzung vollständig [A] oder teilweise [TA] von der Entsorgung durch den Landkreis Stendal ausgeschlossen sind

§ 1 Grundsätze und Zuständigkeit des Landkreises

- (1) Der Landkreis entsorgt die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nach Maßgabe der Satzung auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sowie des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA).
- (2) Der Landkreis betreibt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung. Der Landkreis kann sich nach Maßgabe der vorgenannten Gesetze zur Durchführung dieser Aufgaben Dritter bedienen.
- (3) Die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH (im Folgenden ALS genannt) wird mit der Erfüllung von dem Landkreis (als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger) obliegenden Pflichten beauftragt (§ 22 KrWG, § 3 Absatz 3 AbfG LSA). Die ALS führt die Aufgaben der Abfallwirtschaft auf Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Landkreis durch.

§ 2 Ziele der Abfallwirtschaft des Landkreises

- (1) Ziel der Abfallwirtschaft ist die Förderung der abfallarmen Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.
- (2) Der Landkreis betreibt die Abfallentsorgung entsprechend den Grundsätzen der Abfallbewirtschaftung nach dem KrWG und mit dem Ziel, nicht vermeidbare Abfälle zu verwerten (Verwertungsgebot: Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung) und nicht verwertbare Abfälle umweltverträglich zu beseitigen (Beseitigung).
- (3) In öffentlichen Einrichtungen und bei Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen der Gemeinden wirkt der Landkreis darauf hin, dass Speisen und Getränke möglichst nicht in Einweggeschirr und nicht mit Einwegbestecken ausgegeben werden.
- (4) Der Landkreis als Veranstalter öffentlicher Feste auf privaten Grundstücken wirkt ebenfalls darauf hin, dass Speisen und Getränke in wiederverwendbaren, ggf. pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen ausgegeben werden.

§ 3 Entsorgungspflicht und Aufgaben

- (1) Die Abfallentsorgung des Landkreises umfasst gem. § 20 KrWG die Verwertung und Beseitigung aller im Landkreis angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie der Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen. Die Aufgaben des Landkreises umfassen insbesondere:
 - das Einsammeln und Befördern von angefallenen und überlassenen Abfällen,

- Maßnahmen zur Vermeidung, Wiederverwendung bzw. Vorbereitung zur Wiederverwendung Verwertung, Behandlung und Ablagerung von angefallenen und überlassenen Abfällen,
 - Sammlung und Entsorgung von verbotswidrig abgelagerten Abfällen nach Maßgabe von § 11 AbfG LSA,
 - die Standortfindung, Planung, Errichtung, Erweiterung, Um- und Nachrüstung und den Betrieb der zur Entsorgung notwendigen Abfallentsorgungsanlagen,
 - die Abfallberatung im Sinne § 46 KrWG sowie
 - Maßnahmen zur Rekultivierung und Nachsorge von geschlossenen, landkreiseigenen Hausmülldeponien.
- (2) Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, die in der **Anlage** zu dieser Satzung aufgeführt und mit (A) oder (TA) gekennzeichnet sind, sind entsprechend der Kennzeichnung von einzelnen oder sämtlichen Entsorgungshandlungen durch den Landkreis ausgeschlossen. Die **Anlage** ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Die in der **Anlage** mit (ZWL) gekennzeichneten Abfälle können im Zwischenlager für gefährliche Abfälle an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal oder in Kleinmengen gemäß § 12 über das Schadstoffmobil angeliefert und von dort entsorgt werden. Die Anlieferung zur Entsorgung aller übrigen Abfälle nach § 12 gemäß **Anlage** dieser Satzung bedarf der Anmeldung bei der ALS.
- (4) Vom Einsammeln u. Befördern, jedoch nicht vom Behandeln ausgeschlossen sind Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, insbesondere aus Industrie- und Gewerbetrieben, soweit diese nach Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit dem in privaten Haushaltungen anfallenden Abfällen eingesammelt, befördert oder beseitigt werden können. Diese Abfälle sind in der **Anlage** mit (TA) gekennzeichnet.
- (5) Darüber hinaus kann der Landkreis in Einzelfällen mit Zustimmung der zuständigen Behörde (Landesverwaltungsamt als Obere Abfallbehörde) gemäß § 20 Abs. 2 KrWG Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen von der Entsorgung ausschließen, wenn diese nach ihrer Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden können.
- (6) Soweit Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen nach der **Anlage** zu dieser Satzung gänzlich von der Entsorgung ausgeschlossen sind (Kennzeichnung mit (A)), ist der Abfallerzeuger/ Abfallbesitzer zur eigenständigen ordnungsgemäßen Entsorgung nach den abfallrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Sind Abfälle nach der **Anlage** lediglich von einzelnen Entsorgungshandlungen (z.B. Einsammeln und Befördern) ausgeschlossen (Kennzeichnung als (TA)), so ist der Abfallerzeuger/ Abfallbesitzer nur für diese Entsorgungshandlungen verantwortlich.

§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang

- (1) Jeder Eigentümer eines Grundstückes im Landkreis, auf dem Abfälle aus privaten Haushaltungen und/oder Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, für die eine Überlassungspflicht gem. § 17 KrWG besteht

und die der Entsorgungspflicht des Landkreises Stendal gem. § 20 KrWG unterliegen, anfallen können, ist verpflichtet, sein Grundstück an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen (Anschlusszwang).

Im Rahmen des Anschlusszwanges ist jeder Eigentümer berechtigt, den Anschluss seines Grundstückes an die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises zu verlangen (Anschlussrecht).

Besteht an dem Grundstück ein Erbbaurecht, Wohnungs- oder Teileigentum, ein Dauernutzungs- oder Dauerwohnrecht, Gebäudeeigentum i. S. d. Art. 233 § 4 Abs. 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1994 (BGBl. I S. 2994; 1997 I S. 106) in der jeweils gültigen Fassung oder ein Nutzungsrecht i. S. d. Art. 233 § 4 Abs. 2 EGBGB, so ist der jeweils Berechtigte anschlusspflichtig. Soweit weder der Eigentümer noch der Berechtigte im Sinne des vorgenannten Satzes im Grundbuch eingetragen oder die Eigentums- und Berechtigungslage ansonsten ungeklärt ist, ist derjenige anschlusspflichtig, der zum Zeitpunkt des Anschlusses Besitzer des betroffenen Grundstücks ist.

- (2) Als Grundstück im Sinne dieser Satzung gilt jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, ohne Rücksicht auf die Grundbuch- oder Katasterbezeichnung.
- (3) Jeder Anschlusspflichtige sowie alle anderen Erzeuger und Besitzer von Abfällen sind verpflichtet, die Abfallentsorgung des Landkreises zu benutzen und Abfälle zu überlassen, soweit für die Abfälle die Überlassungspflicht gem. § 17 KrWG besteht, diese der Entsorgungspflicht des Landkreises unterliegen und die Entsorgung nicht gemäß dieser Satzung ausgeschlossen ist (Benutzungszwang). In diesem Rahmen sind sie zur Benutzung der Abfallentsorgung berechtigt (Benutzungsrecht).
- (4) Anschlusspflichtige im Sinne von Absatz 1 können ihre benachbarten Grundstücke entsprechend § 17 Abs. 3 und 4 dieser Satzung bei Zustimmung durch den Landkreis abweichend von Abs. 1 gemeinschaftlich an die öffentliche Abfallentsorgung anschließen. Auf gemeinsamen Antrag des bzw. der Anschlusspflichtigen gem. Abs. 1 und der Mieter/Haushalte bzw. Pächter/Gewerbe auf dem Grundstück und nach Zustimmung des Landkreises können die Mieter/Haushalte bzw. Pächter/Gewerbe selbst und gesondert die Behälter i.S. von § 17 für ihren Haushalt/Gewerbe anfordern und übernehmen bzw. den Tausch oder Abzug der Behälter veranlassen, wenn der Mieter/Pächter auf dem Grundstück gemeldet ist bzw. ein Gewerbe auf dem Grundstück angemeldet hat.
- (5) Anschlusspflichtige im Sinne von Absatz 1 sind für Grundstücke, auf denen Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen können, vom Anschluss- und Benutzungszwang ausgenommen, wenn und soweit die dort erzeugten Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen in eigenen Anlagen beseitigt werden und überwiegende öffentliche Interessen nicht entgegenstehen. Der Landkreis kann Stichprobenkontrollen durchführen, um zu überprüfen, ob auf dem Grundstück die Abfälle in eigenen Anlagen gem. § 17 Abs. 1 S. 2 KrWG ordnungsgemäß entsorgt werden. Eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang gilt zudem, wenn auf dem Grundstück nachweislich keine Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen anfallen. Dafür muss

für alle anfallenden Abfälle jeweils ein schlüssiger und nachvollziehbarer Verwertungsweg sichergestellt sein und dargetan werden können.

- (6) Die Pflicht zur gesonderten Überlassung (Benutzungszwang) und der Anschlusszwang für bioorganische Abfälle aus privaten Haushaltungen entfallen, wenn und soweit die anfallenden bioorganischen Abfälle durch die Abfallerzeuger oder -besitzer auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken ordnungsgemäß kompostiert werden (Eigenverwertung).

§ 5 Begriffsbestimmungen

- (1) Abfälle, die verwertet werden, sind Abfälle zur Verwertung. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung. Abfall gilt als angefallen, wenn er im Sinn von § 3 Absatz 1 KrWG entstanden ist.
- (2) Wohngrundstücke im Sinne dieser Satzung sind bebaute Grundstücke, die ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden und auf denen Abfälle in privaten Haushalten im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen können, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallorten wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens (Abfälle aus privaten Haushaltungen).
- (3) Gewerbegrundstücke im Sinne dieser Satzung sind Grundstücke, die gewerblich oder freiberuflich oder zu weiteren, anderen Zwecken als Wohnzwecken genutzt werden wie z. B. öffentliche Verwaltungen, Vereinshäuser, Schwimmbäder, Schulen, Kirchen u. ä. Einrichtungen (= Gewerbe i.S. dieser Satzung), und auf denen ausschließlich gewerbliche Siedlungsabfälle im Sinne von § 2 Nr. 1 der GewAbfV als solche aus anderen Herkunftsbereichen als Haushaltungen anfallen.
- (4) Gemischt genutzte Grundstücke sind Grundstücke, die zugleich den in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Zwecken dienen.
- (5) Wochenendgrundstücke zählen dabei zu den Wohngrundstücken. Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes sind Gewerbegrundstücken gleichgestellt.

§ 6 Abfallverwertung und -beseitigung

- (1) Abfälle sind nach Maßgabe dieser Satzung sowie der Anforderungen des KrWG getrennt zu überlassen.
- (2) Der Landkreis bzw. die durch ihn Beauftragten führen mit dem Ziel der Verwertung und Verminderung der Schad- und Störstofffracht im Restabfall eine getrennte Erfassung und Entsorgung folgender Abfälle durch:
1. Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen),
 2. bioorganische Abfälle,
 3. holzartiger Sperrabfall (Altholz),
 4. sonstiger Sperrabfall,

5. Altmetalle,
 6. Elektro- und Elektronikaltgeräte,
 7. gefährliche Abfälle ,
 8. Altreifen,
 9. Bau- und Abbruchabfälle,
 10. Kunststoffe (stoffgleiche Nichtverpackungen),
 11. Restabfall.
- (3) Der Landkreis weist darauf hin, dass außerhalb der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung durch den Landkreis von den jeweils zuständigen Systembetreibern nach der Verpackungsverordnung bzw. dem Verpackungsgesetz eine getrennte Erfassung von Leichtverpackungsabfällen (gelbe Abfallbehälter) und Altglas (Depotcontainer an dezentralen Sammelstellen) stattfindet. Die Sammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen wird von den Systembetreibern über die Mitbenutzung der Altpapier- und Altpapertonnen des Landkreises organisiert (vgl. § 7).

§ 7 Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen)

- (1) Altpapier im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 1 sind Zeitungen, Zeitschriften, Pappe und andere nicht verschmutzte, ausschließlich aus Papier bestehende Abfälle.
- (2) Altpapier aus privaten Haushaltungen ist dem Landkreis in den nach § 17 Abs. 1 Nr. 6 dieser Satzung zugelassenen Abfallbehältern nach Maßgabe von § 18 bereitzustellen und zu überlassen.
- (3) Darüber hinaus kann Altpapier an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert und überlassen werden.
- (4) Altpapier aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerbe) ist nach Abs. 2 und 3 zu überlassen, soweit diese hierfür nicht nachweislich eigene gesicherte Verwertungswege im Einklang mit der GewAbfV erschließen.
- (5) Der Landkreis weist darauf hin, dass auch gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe, Karton, deren Entsorgung in der Zuständigkeit der Systembetreiber liegt, in diesen Behältern überlassen werden können.

§ 8 Bioorganische Abfälle

- (1) Bioorganische Abfälle im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 2 sind biologisch abbaubare Stoffe bioorganischen Ursprungs.

Dazu gehören

- a) Nahrungs- und Küchenabfälle, ausgenommen Knochen,
- b) Gartenabfälle und
- c) Sonstiges (z.B. Kleintierstreu, Sägespäne, Haare, Federn, Papiertaschentücher, Papierküchentücher).

- (2) Bioorganische Abfälle aus privaten Haushaltungen sind getrennt von anderen Abfällen des § 6 Abs. 2 in den nach § 17 Absatz 1 Nr. 5 zugelassenen Abfallbehältern nach Maßgabe von § 18 bereitzustellen und zu überlassen. Bioorganische Abfälle sollten in Papier eingewickelt werden, beispielsweise um die Abfälle bei Frost vor Einfrieren zu schützen. Nicht verrottbare Kunststoff-Abfalltüten sind dabei nicht zu verwenden. Andere Herkunftsbereiche als private Haushaltungen haben ihre bioorganischen Abfälle nach Satz 1 bereitzustellen und zu überlassen, soweit sie hierfür nicht nachweislich eigene gesicherte Verwertungswege im Einklang mit der GewAbfV erschließen. Küchen- und Speiseabfälle der Kategorie 3 der TierNebV (Verordnung zur Durchführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes), die in anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen anfallen, dürfen nicht über die Bioabfallbehälter des Landkreises entsorgt werden.

Die Überlassungspflicht für bioorganische Abfälle aus privaten Haushaltungen entfällt bei einer Eigenverwertung bzw. -kompostierung (§ 4 Abs. 6).

- (3) Darüber hinaus können Gartenabfälle an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal sowie an den Recyclinghöfen angeliefert und überlassen werden.

§ 9 Sperrabfall

- (1) Sperrabfälle im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 3 und 4 sind Abfälle, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichtes oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die vom Landkreis zur Verfügung gestellten Abfallbehälter entsorgt werden können, diese beschädigen oder das Entleeren erschweren könnten.
- (2) Zu Sperrabfall zählen holzartiger Sperrabfall und sonstiger Sperrabfall. Beide Arten sind getrennt zu überlassen.
- (3) Zum **holzartigen Sperrabfall** gehören im Wesentlichen Einrichtungsgegenstände, z.B. Tische, Stühle, Schränke, zerlegte Möbelteile, Regalbretter aus Holz oder Spanplatten.
- (4) Zum **sonstigen Sperrabfall** gehören u.a. Teppichböden, textile Fußbodenbeläge, Liegen, Couchgarnituren, Matratzen, jedoch nicht Tapetenreste.
- (5) Nicht zum Sperrabfall gehören alle übrigen Abfälle, die unter §§ 7, 8 sowie §§ 10 bis 16 genannt sind.
- (6) Sperrabfall ist getrennt nach holzartigem und sonstigem Sperrabfall auf Anforderung durch einen Haushalt oder ein Gewerbe auf einem Grundstück (Anmeldung der Abholung beim Landkreis per Abrufkarte, welche vom Landkreis ausgegeben wird), entsprechend der Terminbekanntgabe des Landkreises bzw. seiner Beauftragten am Bereitstellungsort nach § 18 bereitzustellen und zu überlassen. Der Sperrabfall ist so verpackt, gestapelt, gebündelt oder in geeigneter Weise geordnet zur Abholung bereitzustellen, dass die Straße nicht verschmutzt wird und zügiges Verladen möglich ist. Einzelstücke dürfen höchstens ein Gewicht von 70 kg und eine Größe von 2,00 m x 1,50 m x 0,75 m haben.

Der Abruf ist für jeden benutzungspflichtigen Haushalt und jedes Gewerbe einmal pro Jahr und Sperrabfallart möglich. Das bereitgestellte Volumen der Sperrabfälle darf je Abruf und je Haushalt sowie je Sperrabfallart nicht mehr als 3 m³ betragen. Das zulässige maximale Bereitstellungsvolumen für benutzungspflichtige Gewerbe beträgt je Sperrabfallart 3 m³ je 3 angefangene dem Gewerbe zuzurechnende EGW. Anschlusspflichtige für benachbarte Grundstücke mit mehr als 500 Haushalten / Gewerben können mit Zustimmung des Landkreises statt gesonderter Abrufe für jeden Haushalt / Gewerbe für die Abholung von Sperrabfall feste Sammelabfuhrtermine für die Abholung des dortigen Sperrabfalls vereinbaren.

- (7) Darüber hinaus kann Sperrabfall getrennt nach holzartigem und sonstigem Sperrabfall an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal sowie im Umfang von max. 1 m³ je Anlieferung an den Recyclinghöfen angeliefert und überlassen werden.
- (8) Die Entsorgungswege nach den Abs. 6 und 7 gelten sowohl für Sperrabfall aus privaten Haushaltungen als auch für solchen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen (Gewerben), soweit letztere nicht nachweislich eigene gesicherte Verwertungswege im Einklang mit der GewAbfV für diese Abfälle erschließen.

§ 10 Altmetalle

- (1) Altmetalle im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 5 sind Abfälle, die überwiegend aus metallhaltigem Material bestehen (z.B. Wäschepfähle, Fahrräder, Kinderwagen, Roller, Bettgestelle, Zinkbadewannen, Maschendraht, Schubkarren, Regalträger, Rohre u. ä.).
- (2) Altmetalle können an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal sowie an den Recyclinghöfen angeliefert und überlassen werden. Die Anlieferungsmöglichkeit gilt sowohl für Altmetalle aus privaten Haushaltungen als auch für solche aus anderen Herkunftsbereichen als private Haushaltungen (Gewerbe), soweit letztere nicht nachweislich eigene gesicherte Verwertungswege im Einklang mit der GewAbfV für diese Abfälle erschließen.

§ 11 Elektro- und Elektronikaltgeräte

- (1) Elektro- und Elektronikaltgeräte (Elektroaltgeräte) im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 6 dieser Satzung sind Altgeräte im Sinne von § 3 Absatz 1 Nr. 3 ElektroG aus privaten Haushaltungen sowie Altgeräte aus anderen Herkunftsbereichen, soweit die Beschaffenheit und Menge der dort anfallenden Altgeräte mit der Beschaffenheit und Menge von üblicherweise in privaten Haushaltungen anfallenden Altgeräten vergleichbar ist (z.B. Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Bildschirme, Monitore, TV-Geräte, Haushaltskleingeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, u. ä. in vergleichbarer Anzahl).
- (2) Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne des vorgenannten Absatzes sind dem Landkreis als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger im Rahmen der getrennten Erfassung zu überlassen, soweit die Besitzer sie nicht einer anderen nach dem ElektroG

zulässigen getrennten Erfassung der Verreiber oder Hersteller im Sinne des ElektroG zuführen. Die Überlassung an private gemeinnützige oder gewerbliche Sammler ist nicht zulässig.

- (3) Elektro- und Elektronikaltgeräte sind bei Anforderung durch Haushalte oder Gewerbe (Anforderung per Abrufkarte, die vom Landkreis ausgegeben wird) entsprechend der Terminbekanntgabe des Landkreises bzw. seines Beauftragten am Bereitstellungsort nach § 18 bereitzustellen und zu überlassen. Einzelstücke dürfen bei Bereitstellung zur Abholung höchstens ein Gewicht von 70 kg haben. Elektrokleingeräte können hierbei nur gemeinsam mit größeren Altgeräten bereitgestellt werden. Leuchtstoffröhren sind von der Altgerätesammlung im Abrufsystem ausgenommen und können am Schadstoffmobil oder an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert und überlassen werden.
- (4) Darüber hinaus können Elektro- und Elektronikaltgeräte an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal sowie an den dafür vorgesehenen Recyclinghöfen entsprechend der Bekanntgabe im Abfallkalender (dort werden die Recyclinghöfe mit Adresse und Öffnungszeiten sowie die dort jeweils angenommen Geräte bzw. Sammelgruppen benannt) im Bringsystem angeliefert und überlassen werden. Photovoltaikmodule und Nachtspeicherheizgeräte können ausschließlich an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert werden, eine Überlassung auf Abruf im Holsystem i.S. von Abs. 1 scheidet dafür aus. Die Anlieferung von asbesthaltigen Nachtspeicherheizgeräten ist vor der Anlieferung anzumelden.

§ 12 Gefährliche Abfälle

- (1) Gefährliche Abfälle im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 7 sind Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese Abfälle nach Art und Menge mit den in privaten Haushalten anfallenden Stoffen vergleichbar sind, die eine umweltschonende Abfallentsorgung erschweren oder gefährden (z.B. Gifte, Laugen, Säuren, Farben, Reiniger, Polituren, teer- und ölhaltige Rückstände, Holz- und Pflanzenschutzmittel, sonstige Chemikalien, Batterien sowie Akkumulatoren u. ä.).
- (2) Diese Abfälle dürfen nicht mit Restabfall vermischt oder in die Restabfall- oder Wertstoffbehälter eingefüllt werden. Überlassungspflichtige gefährliche Abfälle sind dem Landkreis an den gesondert im Abfallkalender bekanntgegebenen Terminen und Orten am sog. Schadstoffmobil zu überlassen. Darüber hinaus können diese Abfälle an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert und überlassen werden. Ohne Voranmeldung dürfen maximal 20 kg/ Anlieferung abgegeben werden (Gesamtgewicht aller Stoffe). Bei Mengen über 20 kg ist eine vorherige Anmeldung bei der ALS erforderlich.

§ 13 Altreifen

- (1) Altreifen im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 8 sind Reifen mit/ohne Felgen, die als Abfall anfallen.
- (2) Altreifen aus privaten Haushaltungen sowie aus anderen Herkunftsbereichen (Gewerben), für die nachweislich keine eigenen gesicherten Verwertungswege im Einklang mit der GewAbfV erschlossen werden, können an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert und überlassen werden.

§ 14 Bau- und Abbruchabfälle

- (1) Bau- und Abbruchabfälle im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 9 sind alle bei Umbau, Sanierung oder Abbruch von Bauwerken anfallende Abfälle wie:
 1. Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,
 2. Bau- und Abbruchholz,
 3. Kohlenteer und teerhaltige Produkte,
 4. Boden, Steine und Baggergut,
 5. Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe,
 6. Baustoffe auf Gipsbasis,
 7. gemischte Bau- und Abbruchabfälle.
- (2) Bau- und Abbruchabfälle aus privaten Haushaltungen sowie solche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen (Gewerbe) in haushaltsüblichen Mengen (bis 500 kg pro Gewerbe/Abfallerzeuger) können an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal angeliefert und überlassen werden.

§ 15 Kunststoffe (stoffgleiche Nichtverpackungen)

- (1) Kunststoffe (stoffgleiche Nichtverpackungen) im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 10 sind Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen (Gewerbe), die aus Kunststoff bestehen (z. B. Schüsseln, Frischhaltedosen, Einkaufskisten, Gießkannen, Blumenkübel, Spielzeug u.a.).
- (2) Überlassungspflichtige Kunststoffe können an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal sowie an den Recyclinghöfen angeliefert und überlassen werden.

§ 16 Restabfall

- (1) Restabfall im Sinne von § 6 Abs. 2 Ziff. 11 sind alle angefallenen und zu überlassenden Abfälle aus privaten Haushaltungen und aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die nicht gem. §§ 7 bis 15 getrennt entsorgt werden und nicht gemäß § 3 von der Entsorgung ganz oder teilweise ausgeschlossen sind.

- (2) Restabfall ist in den nach § 17 Absatz 1 Nr. 1, 2, 3 oder 4 im Einzelfall zugelassenen Abfallbehältern nach Maßgabe von § 18 bereit zu stellen und zu überlassen.

§ 17 Zugelassene Abfallbehälter

- (1) Im öffentlichen Sammelsystem des Landkreises sind folgende Abfallbehälter zugelassen:
1. Restabfallbehälter (Umleerbehälter) mit 60l-, 80l-, 120l-, 240l- bis 1,1m³-Füllraum für die Erfassung von Restabfall,
 2. Restabfallcontainer (Großraum- und Presscontainer) mit einem Füllraum >1,1m³ bis 30 m³ für die Erfassung von Restabfall,
 3. Müllschleusen mit Transponderkarten und dazugehörigen 1,1 m³ Restabfallbehältern für die Erfassung von Restabfall,
 4. Restabfallsäcke mit dem Aufdruck des Landkreises Stendal mit 40l- Füllraum (Befüllung max 12 kg) und mit 80l-Füllraum (Befüllung max. 35 kg) für die Erfassung von Restabfall,
 5. Bioabfallbehälter (Umleerbehälter) mit 60l-, 120l- bis 240l-Füllraum für die Erfassung von Bioabfall,
 6. Papierabfallbehälter (Umleerbehälter) mit 120l- und 240l- sowie 1,1 m³ Füllraum für die Erfassung von Altpapier.
- (2) Für die Sammlung von Abfällen auf allen anschlusspflichtigen Grundstücken stellt die ALS Abfallbehälter in ausreichender Zahl und Größe zur Verfügung. Auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück ist mindestens ein zugelassener Restabfallbehälter vorzuhalten. Mit Zustimmung des Landkreises können auch Restabfallcontainer i.S. von Abs. 1 Ziffer 2 eingesetzt werden, die sich im Eigentum des Anschlusspflichtigen befinden.
- (3) Anzahl, Größe und Art der einzusetzenden Abfallbehälter, die Zahl der durchzuführenden Abfahren sowie die einzelfallbezogene Inanspruchnahme von Transportleistungen für Abfallbehälter (bei mehr als 10 m Entfernung von der Grundstücksgrenze zum Stellplatz) bestimmt der Landkreis nach Bedarf, Erforderlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie nach den Vorgaben dieser Satzung.
- (4) Anhaltspunkt für die Bemessung eines ausreichenden Mindestbehältervolumens für die Restabfallbehälter je anschlusspflichtigem Grundstück sind die einem Grundstück zuzuordnenden Einwohnergleichwerte im Sinne der Anlage 4 zur Abfallgebührensatzung des Landkreises.

Das vom Anschluss- bzw. Benutzungspflichtigen zu übernehmende Mindestbehältervolumen für Restabfall bemisst sich danach in der Regel wie folgt:

- Auf Grundstücken mit Veranlagung des Anschlusspflichtigen i.S. von § 2 Abs. 1 ist grds. ein Restabfallbehältervolumen von mindestens 5 Litern je EGW je Woche vorzuhalten.

- Befinden sich bei Veranlagung der Anschlusspflichtigen i.S. von § 4 Abs. 1 auf einem anschlusspflichtigen Grundstück mehr als 10 Wohnungen/Haushalte, ist mindestens eine Restabfallbehälterkapazität von 15 l pro Woche je dem Grundstück zuzurechnendem EGW vorzuhalten, sofern keine Müllschleusen eingesetzt werden.
 - Werden Müllschleusen genutzt, wird die angemessene Restabfallbehälterkapazität vom Landkreis unter Berücksichtigung der Anzahl der Haushalte und/oder Gewerbe festgelegt.
 - Für mehrere benachbarte anschlusspflichtige Grundstücke können auf Antrag aller Anschlusspflichtigen und mit Zustimmung des Landkreises gemeinsame Abfallbehälter mit entsprechend großer Kapazität aufgestellt werden (gemeinschaftlicher Anschluss nach § 4 Absatz 4.). Für das maßgebliche Mindestbehältervolumen wird in diesem Fall die Summe aller EGW auf den benachbarten Grundstücken sowie das Mindestbehältervolumen von 5 l/je EGW je Woche bzw. (bei insgesamt mehr als 10 Wohnungen oder Gewerben auf den benachbarten Grundstücken) von 15 l/EGW je Woche zugrunde gelegt.
 - Sind die Mieter/Haushalte bzw. Pächter/Gewerbe i.S. von § 4 dieser Satzung berechtigt, selbst Behälter anzufordern, berechnet sich das zu übernehmende Mindestbehältervolumen je Haushalt sowie je Gewerbe nach den dem Haushalt bzw. dem Gewerbe zuzurechnenden EGW nach Anlage 4 zur Abfallgebührensatzung.
 - Auf solchen angeschlossenen Grundstücken mit Einzelveranlagung der Haushalte/Mieter sowie der dortigen Gewerbe/Pächter muss für jeden Haushalt und jedes Gewerbe mindestens eine Restabfallbehälterkapazität von 5 l pro Woche je diesem Haushalt bzw. dem Gewerbe zuzurechnendem Einwohnerequivalent gem. Anlage 4 der Abfallgebührensatzung bereit stehen.
 - Bei gemischt genutzten Grundstücken erfolgt die Bemessung des mindestens zu übernehmenden Volumens für Restabfallbehälter entsprechend den vorgenannten Grundsätzen:
Bei gemischt genutzten Grundstücken mit Veranlagung des Anschlusspflichtigen i.S. von § 4 Abs. 1 wird das zu übernehmende Restabfallbehältervolumen grds. für die Haushalte auf dem Grundstück einerseits und die Gewerbe auf dem Grundstück andererseits gesondert berechnet (5 Litern je EGW je Woche) und es werden grds. gesonderte Restabfallbehälter für Gewerbe gestellt. Gewerbe können die bei Ihnen anfallenden Restabfälle gemeinsam mit den auf dem jeweiligen Grundstück anfallenden Abfällen aus Haushaltungen in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern erfassen und überlassen, wenn ihnen aufgrund der geringen Menge der angefallenen gewerblichen Siedlungsabfälle eine Erfüllung der Pflichten aus § 3 oder 4 der Gewerbeabfallverordnung wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Für diesen Fall entfällt die Pflicht zur Benutzung eines gesonderten Restabfallbehälters für die Abfälle aus dem anderen Herkunftsbereich (Gewerbe). Im Ausnahmefall kann der Landkreis darüber hinaus auf Antrag des Anschlusspflichtigen das Behältervolumen für die Haushalte sowie die Gewerbe insgesamt berechnen und gemeinsam zu nutzende Restabfallbehälter stellen.
- (5) Für vorübergehend zusätzlich anfallende Restabfälle, die sich zum Einsammeln in Abfallsäcken eignen, dürfen die vom Landkreis zugelassenen Restabfallsäcke mit dem Aufdruck des Landkreises Stendal verwendet werden. Die Restabfallsäcke sind in den bekanntgegebenen Vertriebsstellen erhältlich. Für einen vorübergehenden,

zusätzlichen Anfall von Restabfällen und insbesondere solchen, die zur Sammlung in Abfallsäcken (z.B. wegen ihrer Menge, so beispielsweise bei Haushaltsauflösungen, -beräumungen) ungeeignet sind, kann der Anschluss- oder Benutzungspflichtige beim Landkreis die vorübergehende Gestellung von zusätzlichem Restabfallbehältervolumen beantragen. Für die bereitgestellten zusätzlichen Restabfallbehälter wird eine Sondergebühr nach der Abfallgebührensatzung erhoben.

Die ausschließliche Nutzung von Restabfallsäcken anstelle von Restabfallbehältern ist zulässig, wenn die Nutzung eines festen Abfallbehälters, beispielsweise mangels ausreichender Stellfläche auf dem Grundstück des Anschlusspflichtigen, nicht möglich oder bei zeitweiser Nutzung eines Grundstückes unzweckmäßig ist. Der Antrag auf Zulassung dieser Ausnahme ist beim Landkreis zu stellen

- (6) Ein Bioabfallbehälter ist für bioorganische Abfälle aus privaten Haushaltungen zu übernehmen und aufzustellen, wenn auf dem Grundstück anfallende Bioabfälle durch den Anschluss- bzw. Benutzungspflichtigen auf dem angeschlossenen Grundstück nicht selbst im Sinne von § 8 Abs. 2 oben verwertet werden, für solche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen (Gewerbe), falls diese keine andere Verwertungsmöglichkeiten erschlossen haben. Das angemessene Behältervolumen für die Bioabfallbehälter bestimmt sich nach dem Anfall von Bioabfällen auf dem Grundstück bzw. im jeweiligen Haushalt oder Gewerbe.
- (7) Altpapierbehälter sind in dem nach Anfall erforderlichen Umfang zu übernehmen.
- (8) Bei vorübergehendem Anfall von Abfällen zur Beseitigung anlässlich der Durchführung von Veranstaltungen wie Märkten, Konzerten, saisonalen Veranstaltungen, Kirmes, Stadt- und Dorffesten etc. sind die verantwortlichen Veranstalter verpflichtet, beim Landkreis spätestens 10 Werktage vor Beginn die zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung während der Veranstaltung zusätzlich erforderlichen Abfallbehälter zu beantragen und für die Dauer der Dienstleistung zu übernehmen, soweit nicht sämtliche anfallenden Abfallfraktionen eigenen gesicherten Verwertungswegen zugeführt werden. Der Landkreis kann die Abfallbehälter entsprechend dem tatsächlichen Bedarf zuweisen.
- (9) Die dem Anschlusspflichtigen bzw. dem Nutzer zur Verfügung gestellten Abfallbehälter und deren Zusatzeinrichtungen (Transponder) sind von ihm schonend und sachgemäß zu behandeln. Der Anschlusspflichtige bzw. der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass die Behälter in einem unfallsicheren Zustand erhalten und sorgfältig verwahrt werden. Beschädigungen oder Verlust von Abfallbehältern und deren Zusatzeinrichtungen (Transponder) sind der ALS unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- (10) Neugestellung, Abzug und Umtausch der Abfallbehälter können im Bedarfsfalle vom Anschlusspflichtigen beim Landkreis beantragt werden. Sofern die Mieter / Pächter im Sinne von § 4 Absatz 4 zur Übernahme eigener Behälter berechtigt sind, können sie die entsprechenden Anträge stellen. Es besteht kein Anspruch auf Nutzung eines bestimmten Abfallbehälters.
- (11) Die Anschlusspflichtigen dürfen Abfallbehälter durch ein geeignetes Verschlusssystem vor unberechtigter Benutzung sichern. Das hierbei zu verwendende System ist in Abstimmung mit der ALS auszuwählen und so anzubringen, dass eine ordnungs-

gemäße Entleerung nicht behindert wird. Die Behälter dürfen hierbei nicht beschädigt werden.

Zudem können auf Antrag Schwerkraftschlösser für alle Abfallarten an den 2-Rad-Behältern (60l-, 80l-, 120l-, 240l-Füllraum) sowie an den 4-Rad-Behältern (Container mit 1,1m³-Füllraum) genutzt werden, die vom Landkreis vorgehalten werden. Die Schlösser werden durch die ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH angebracht. Die verschließbaren Behälter werden mit zwei Schlüsseln ausgeliefert. Bei Abzug dieser Behälter sind mindestens zwei Schlüssel zurückzugeben.

§ 18 Durchführung der Abfuhr

(1) Es gelten im Regelfall folgende Abfuhrhythmen:

| | |
|------------|---------------|
| Restabfall | 4-wöchentlich |
| Altpapier | 4-wöchentlich |
| Bioabfall | 2-wöchentlich |

Es kann in Abstimmung mit der ALS in begründeten Einzelfällen ein davon abweichender kürzerer Abfuhrhythmus vom Landkreis festgelegt werden, insbesondere wenn das auf dem Grundstück stellbare oder vorgehaltene Behältervolumen das erforderliche vorzuhaltende Behältervolumen nicht abdeckt und deshalb eine häufigere Leerung erforderlich wird.

Die Abholung von Sperrabfall sowie Elektroaltgeräten erfolgt grds. auf Anforderung gemäß Abrufkarte innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Abrufkarte bei der ALS. Die Sammlung mit dem Schadstoffmobil erfolgt im Regelfall an einen Samstag einmal jährlich.

(2) Die Abfallbehälter sind frühestens ab 18.00 Uhr vor dem und spätestens bis 6.00 Uhr zu dem im Abfallkalender angegebenen Abfuhrtermin bereitzustellen.

Sperrabfall sowie Elektroaltgeräte sind ab 18.00 Uhr vor dem und spätestens bis 6.00 Uhr zu dem mitgeteilten Abfuhrtermin bereitzustellen.

Gefährliche Abfälle müssen direkt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben werden und dürfen nicht am vorgesehenen Stellplatz abgestellt werden.

(3) Die Abfallbehälter und Abfälle sind in der Regel so am Grundstück angrenzenden, nächstgelegenen öffentlichen Straßenrand bereitzustellen, dass der Entsorgungswille eindeutig erkennbar ist. Hierbei muss die Straße für Abfallsammelfahrzeuge entsprechend den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen (Unfallverhütungsvorschriften) befahrbar sein. Die Entfernung der bereitgestellten Behälter und Abfälle vom Fahrbahnrand darf 10 m nicht überschreiten.

Der Anschlusspflichtige hat dafür zu sorgen, dass die Müllwerker an den Abfuhrtagen ungehindert Zugang zu den Abfallbehältern haben. Dazu zählt auch, dass die Zuwege und der Standplatz im Winter von Schnee beräumt und von Eis befreit werden. Die

Bereitstellung sollte so erfolgen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden. Abfallbehälter sind zur Entleerung so bereitzustellen, dass ein Transport über Treppen nicht erforderlich ist.

Der unverzügliche Rücktransport der geleerten Abfallbehälter am Abfuhrtag ist Sache des Anschlusspflichtigen. Ein dauerhafter Verbleib von Abfallbehältern im öffentlichen Verkehrsraum ist nicht gestattet.

- (4) Wenn wegen der besonderen Lage der Grundstücke, der baulichen Beschaffenheit der Zufahrt oder des Aufstellungsortes der Behälter bzw. bei Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen eine Befahrung der dem Grundstück nächstgelegenen öffentlichen Straße nicht möglich ist, sind die Abfallbehälter an der dieser nächstgelegenen öffentlichen Straße bereitzustellen.

Im Einzelfall können nach Abstimmung mit dem Landkreis die Abfallbehälter und Abfälle unmittelbar vom Grundstück abgeholt werden, wenn dies aufgrund der besonderen Lage und Beschaffenheit des Grundstücks eine effizientere Abfuhr unter Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen ermöglicht.

- (5) Die Abfallbehälter dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Abfällen befüllt werden. Es dürfen keine Abfälle in die Abfallbehälter eingefüllt werden, die den Behälter oder das Sammelfahrzeug beschädigen können. Die Abfallbehälter sind geschlossen bereitzustellen, damit eine ordnungsgemäße Entleerung möglich ist. Es ist nicht erlaubt, Abfälle in Behältern einzuschlämmen oder mittels technischer Einrichtungen und Hilfsmittel einzustampfen oder zu verdichten. Asche und Schlacken dürfen nicht im heißen Zustand in die Abfallbehälter eingefüllt werden.

Die Abfallsäcke mit dem Aufdruck des Landkreises sind zugebunden bereitzustellen, Teile des eingefüllten Abfalles dürfen nicht herausragen. Es dürfen keine Gegenstände, die nach außen dringen und/ oder Verletzungen verursachen können, eingefüllt werden.

- (6) Die Schüttung eines Behälters oder eines Abfallsackes in die eingesetzten Sammelfahrzeuge unterbleibt, wenn der Behälterdeckel aufgrund der eingefüllten Abfälle nicht geschlossen ist, das zulässige Gewicht der Abfallbehälter überschritten ist, nicht zugelassene Abfälle in die Abfallbehälter eingefüllt sind, die Abfälle verpresst oder eingeschlämmt wurden.
- (7) Können die Abfallbehälter aus einem von den Anschluss- oder Benutzungspflichtigen zu vertretenden Grunde nicht entleert oder abgefahren werden, so erfolgt die Entleerung und Abfuhr erst am nächsten regelmäßigen Abfuhrtag.
- (8) Bei vorübergehenden Einschränkungen, Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr, insbesondere infolge von behördlichen Verfügungen oder höherer Gewalt, haben die Anschlusspflichtigen keinen Anspruch auf Schadenersatz oder Entschädigung. Bei Wegfall der Ursachen wird die Abfuhr frühestmöglich vorgenommen.
- (9) Baumaßnahmen, die zu einer Behinderung der Abfuhr führen können, sind der ALS durch den Bauträger 14 Tage vor Beginn anzuzeigen. Mehraufwand als Folge baulicher Maßnahmen und sonstiger Verstöße gem. Satz 1 geht zu Lasten des Bauträgers.

§ 19 Verbotswidrig abgelagerte Abfälle

- (1) Für die Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle im Sinne des § 11 AbfG LSA oder § 11a AbfG LSA wird vorrangig der Verursacher in Anspruch genommen. In den Fällen, in denen Maßnahmen gegen die verursachende Person nicht hinreichend erfolgversprechend erscheinen, keine andere Person aufgrund eines bestehenden Rechtsverhältnisses verpflichtet ist und die Abfälle wegen ihrer Art oder Menge das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen, gelten die Absätze 2, 3 und 4.
- (2) Abfälle, die auf einem Grundstück im Wald oder der übrigen freien Landschaft verbotswidrig abgelagert oder durch Naturereignisse auf dem Grundstück abgesetzt sind, werden durch den Landkreis eingesammelt und entsorgt, wenn das Grundstück nicht im Eigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts steht.

Abfälle, die auf Grundstücken im Eigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verbotswidrig oder durch Naturereignisse abgelagert wurden, sind von dieser auf eigene Kosten einzusammeln und an der nächsten öffentlichen Straße bereitzustellen. Soweit für eine effiziente Abfuhr erforderlich, sind hierfür geeignete Behälter i.S. von § 17 Abs. 1 zu nutzen. Dem Landkreis ist der Bereitstellungsart bekannt zu geben. Dieser hat die eingesammelten Abfälle unentgeltlich abzunehmen und zu entsorgen. Die unentgeltliche Übernahme und Entsorgung durch den Landkreis gilt nicht, wenn das Grundstück der Allgemeinheit rechtlich oder tatsächlich nicht frei zugänglich ist.

- (3) Ist ein land- oder forstwirtschaftlich genutztes Grundstück betroffen, das rechtlich oder tatsächlich nicht frei zugänglich ist, so hat der Besitzer der Abfälle im Sinne des § 3 Abs. 9 KrWG die Abfälle auf eigene Kosten einzusammeln und an der nächsten öffentlichen Straße zur Entsorgung bereitzustellen. Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend. Vom Landkreis werden die bereitgestellten Abfälle unentgeltlich abgenommen und entsorgt, nachdem ihm der Bereitstellungsart mitgeteilt wurde.
- (4) Abfälle, die gem. § 11 a AbfG LSA auf anderen Grundstücken, inklusive Straßenkörper, verbotswidrig abgelagert und nicht von der Entsorgung durch den Landkreis ausgeschlossen sind, sind vom Grundstückseigentümer bzw. bei Straßen vom Träger der Straßenbaulast dem Landkreis auf eigene Kosten an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal zu überlassen. Sind die verbotswidrig abgelagerten Abfälle von der Entsorgung durch den Landkreis ausgeschlossen, sind der Grundstückseigentümer oder ihm gleichgestellte Personen auf eigene Kosten zur ordnungsgemäßen Entsorgung verpflichtet.

§ 20 Modellversuche

Zur Erprobung neuer Methoden oder Systeme zur Abfallverwertung, -sammlung, -transport, -behandlung oder -entsorgung kann der Landkreis Modellversuche mit örtlich und zeitlich begrenzter Wirkung durchführen.

§ 21 Anzeige-, Auskunfts- und Duldungspflicht

- (1) Die Anschlusspflichtigen haben der ALS für jedes anschlusspflichtige Grundstück das Vorliegen, den Umfang und die Veränderung der Voraussetzung für die Anschlusspflicht sowie den Wegfall der Voraussetzungen innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige soll den erstmaligen bzw. letztmaligen Anfall von Abfällen, die voraussichtliche Art und Menge sowie die Anzahl der auf dem Grundstück befindlichen Haushalte/Wohnungen mit der zum jeweiligen Haushalt gehörenden Personenzahl enthalten. Wechselt der Grundstückseigentümer bzw. sonstige Anschlusspflichtige, sind sowohl der bisherige als auch der neue Eigentümer bzw. Anschlusspflichtige zur schriftlichen Anzeige bei der ALS verpflichtet. Bei Umzügen innerhalb des Landkreises kann der Abfallbehälter nach vorheriger Rücksprache mit der ALS mitgenommen und weiter benutzt werden.
- (2) Anschlusspflichtige und Benutzungspflichtige sind dem Landkreis zur Auskunft über Art, Beschaffenheit, Menge und Herkunft des anfallenden und zu entsorgenden Abfalls verpflichtet und haben zu allen Fragen Auskunft zu erteilen, deren Beantwortung für die Durchführung der Abfallentsorgung erforderlich ist.
- (3) Die Anschluss- und Benutzungspflichtigen haben alle Maßnahmen zu treffen bzw. zu dulden, die erforderlich sind, um eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung sicherzustellen. Insbesondere sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, auf denen überlassungspflichtige Abfälle anfallen, verpflichtet, das Aufstellen der zur Erfassung notwendigen zugelassenen Abfallbehälter auf dem Grundstück und das Betreten des Grundstückes durch Bedienstete des Landkreises zum Zwecke des Einsammelns im Rahmen des § 19 KrWG zu dulden.

§ 22 Bekanntmachungen und Informationen

Die Satzungen des Landkreises werden im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht. Die in dieser Satzung vorgesehenen Bekanntgaben des Landkreises zu Entsorgungsterminen und ähnlichem erfolgen in der regionalen Presse sowie im jeweils vom Landkreis herausgegebenen Abfallkalender. Bei Erfordernis erfolgen zusätzliche Informationen durch spezielle Druckschriften.

§ 23 Abfallgebührensatzung

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur Abfallentsorgung erhebt der Landkreis zur Deckung der Kosten Gebühren nach Maßgabe einer besonderen Satzung (Abfallgebührensatzung).

§ 24 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 4 Abs. 1 ein Grundstück nicht oder nicht ausreichend an die öffentliche Abfallentsorgung anschließt
 2. entgegen § 21 Abs. 3 i. V. m. § 19 KrWG das Aufstellen von Behältnissen oder das Betreten des Grundstücks nicht duldet,
 3. wer entgegen § 4 Abs. 3 überlassungspflichtige Abfälle außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises Stendal beseitigt,
 4. entgegen § 6 Abfälle nicht getrennt nach Maßgabe dieser Satzung überlässt,
 5. entgegen § 18 Abs. 2 die genannten Abfälle außerhalb der genannten Zeiten zur Abholung bereitstellt,
 6. wer entgegen § 9 Abs. 2 holzartigen Sperrabfall und sonstigen Sperrabfall nicht getrennt überlässt,
 7. entgegen § 8 Abs. 2 andere als bioorganische Abfälle in die Biotonne entsorgt,
 8. entgegen § 12 Abs. 2 gefährliche Abfälle mit Restabfall vermischt und/oder über Restabfall- und/oder Wertstoffcontainer entsorgt,
 9. entgegen § 11 Abs. 2 Elektroaltgeräte anderweitig entsorgt,
 10. entgegen § 16 Abs. 2 Restabfall außerhalb der Behälter ablegt,
 11. entgegen § 17 Abs. 9 die von der ALS bereitgestellten Abfallbehälter nicht schonend und nicht sachgemäß behandelt sowie deren Beschädigungen oder Verlust nicht unverzüglich anzeigt,
 12. entgegen § 18 Abs. 3 Abfallbehälter so zur Abfuhr bereitstellt, dass diese nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist, bzw. am Abfuhrtag den Zugang zu den Bereitstellungs- oder/und Wertstoffbehälterplätzen behindert,
 13. entgegen § 18 Abs. 5 die Abfallbehälter (einschl. zugelassene Abfallsäcke) in einer Weise füllt, dass eine ordnungsgemäße Entleerung nicht möglich ist,
 14. entgegen § 18 Abs. 9 die Abfallabfuhr betreffende und zu erwartende Behinderungen nicht rechtzeitig der ALS anzeigt,
 15. entgegen § 17 Abs. 11 ein Verschlussystem für die Abfallbehälter verwendet, welches nicht mit der ALS abgestimmt wurde, das Verschlussystem so anbringt, dass eine ordnungsgemäße Leerung der Behälter behindert wird oder wer die Behälter bei Anbringung des Verschlussystems fahrlässig beschädigt
 16. entgegen § 21 Absatz 1 und 2 seine dahingehenden Anzeige- und Auskunftspflichten nicht satzungsgerecht erfüllt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.550 Euro geahndet werden.

§ 25 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ersetzt mit Wirkung von diesem Tage die bis dahin geltende Abfallentsorgungssatzung vom 03.11.2016.

Stendal, den 02. März 2018

Carsten Wulfänger
Landrat

Anlage zur Abfallentsorgungssatzung

Verzeichnis der Abfälle, die vom Landkreis entsorgt werden [E] oder gemäß § 4 Abfallentsorgungssatzung vollständig [A] oder teilweise [TA] von der Entsorgung durch den Landkreis Stendal ausgeschlossen sind

Bemerkungen:

ZWL Diese gefährlichen Abfälle können im Zwischenlager für gefährliche Abfälle an der Abfallannahme- und Umladestation Stendal oder in Kleinmengen über das Schadstoffmobil im Bringsystem entsorgt werden; 20 kg/ Anlieferung.

SE SE - Sammelstelle für Elektroaltgeräte nach ElektroG

[1] Der Ausschluss von der Entsorgung gilt nicht für eine Menge bis zu 500 kg/a je Abfallerzeuger.

[2] Trockensubstanz >35%

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 01 | Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen | | | | |
| 01 01 | Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen | | | | |
| 01 01 01 | Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen | A | | | |
| 01 01 02 | Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen | A | | | |
| 01 03 | Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen | | | | |
| 01 03 04* | Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz | A | | | |
| 01 03 05* | andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 01 03 06 | Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen | A | | | |
| 01 03 07* | andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen | A | | | |
| 01 03 08 | staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fal- | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | len | | | | |
| 01 03 09 | Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Abfällen die unter 01 03 07 fallen | A | | | |
| 01 03 10* | Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung, der gefährliche Stoffe enthält, mit Ausnahme der unter 01 03 07 genannten Abfälle | A | | | |
| 01 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 01 04 | Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen | | | | |
| 01 04 07* | gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen | A | | | |
| 01 04 08 | Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | A | | | |
| 01 04 09 | Abfälle von Sand und Ton | A | | | |
| 01 04 10 | staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | A | | | |
| 01 04 11 | Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | A | | | |
| 01 04 12 | Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen | A | | | |
| 01 04 13 | Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | A | | | |
| 01 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 01 05 | Bohrschlämme und andere Bohrabfälle | | | | |
| 01 05 04 | Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen | A | | | |
| 01 05 05* | ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle | A | | | |
| 01 05 06* | Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 01 05 07 | barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 01 05 08 | chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen | A | | | |
| 01 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 | Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln | | | | |
| 02 01 | Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei | | | | |
| 02 01 01 | Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen | | TA | | E |
| 02 01 02 | Abfälle aus tierischem Gewebe | | TA | | E |
| 02 01 03 | Abfälle aus pflanzlichem Gewebe | | TA | | E |
| 02 01 04 | Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen) | A | | | |
| 02 01 06 | tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt | A | | | |
| 02 01 07 | Abfälle aus der Forstwirtschaft | | TA | | E |
| 02 01 08* | Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten | | | ZWL | E |
| 02 01 09 | Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 0108 fallen | | | | E |
| 02 01 10 | Metallabfälle | A | | | |
| 02 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 02 | Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs | | | | |
| 02 02 01 | Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen | A | | | |
| 02 02 02 | Abfälle aus tierischem Gewebe | A | | | |
| 02 02 03 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | A | | | |
| 02 02 04 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | A | | | |
| 02 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 02 03 | Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse | | | | |
| 02 03 01 | Schlämme aus der Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen | | TA | [2] | E |
| 02 03 02 | Abfälle von Konservierungsstoffen | | TA | | E |
| 02 03 03 | Abfälle aus der Extraktion von Lösungsmitteln | | TA | | E |
| 02 03 04 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | | TA | | E |
| 02 03 05 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | TA | [2] | E |
| 02 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 04 | Abfälle aus der Zuckerherstellung | | | | |
| 02 04 01 | Rübenerde | A | | | |
| 02 04 02 | nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm | A | | | |
| 02 04 03 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | TA | [2] | E |
| 02 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 05 | Abfälle aus der Milchverarbeitung | | | | |
| 02 05 01 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | | TA | | E |
| 02 05 02 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | TA | | E |
| 02 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 06 | Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren | | | | |
| 02 06 01 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | | TA | | E |
| 02 06 02 | Abfälle von Konservierungsstoffen | | TA | | E |
| 02 06 03 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | TA | [2] | E |
| 02 06 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 02 07 | Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao) | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 02 07 01 | Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials | | TA | | E |
| 02 07 02 | Abfälle aus der Alkoholdestillation | | TA | | E |
| 02 07 03 | Abfälle aus der chemischen Behandlung | A | | | |
| 02 07 04 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | | TA | | E |
| 02 07 05 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | TA | [2] | E |
| 02 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 03 | Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe | | | | |
| 03 01 | Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln | | | | |
| 03 01 01 | Rinden und Korkabfälle | | TA | | E |
| 03 01 04* | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 03 01 05 | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen | | TA | | E |
| 03 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 03 02 | Abfälle aus der Holzkonservierung | | | | |
| 03 02 01* | halogenfreie organische Holzschutzmittel | | | ZWL | E |
| 03 02 02* | chlororganische Holzschutzmittel | | | ZWL | E |
| 03 02 03* | metallorganische Holzschutzmittel | | | ZWL | E |
| 03 02 04* | anorganische Holzschutzmittel | | | ZWL | E |
| 03 02 05* | andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 03 02 99 | Holzschutzmittel a. n. g. | A | | | |
| 03 03 | Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoffen, Papier und Pappe | | | | |
| 03 03 01 | Rinden und Holzabfälle | | TA | | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 03 03 02 | Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen) | A | | | |
| 03 03 05 | De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling | A | | | |
| 03 03 07 | mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Papierabfällen | | TA | | E |
| 03 03 08 | Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling | | TA | | E |
| 03 03 09 | Kalkschlammabfälle | A | | | |
| 03 03 10 | Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung | | TA | | E |
| 03 03 11 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen | A | | | |
| 03 03 99 | Abfälle a. n. g. | | TA | | E |
| 04 | Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie | | | | |
| 04 01 | Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie | | | | |
| 04 01 01 | Fleischabschabungen und Häuteabfälle | A | | | |
| 04 01 02 | geäschertes Leimleder | A | | | |
| 04 01 03* | Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase | | | ZWL | E |
| 04 01 04 | chromhaltige Gerbereibrühe | A | | | |
| 04 01 05 | chromfreie Gerbereibrühe | A | | | |
| 04 01 06 | chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | A | | | |
| 04 01 07 | chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | A | | | |
| 04 01 08 | chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne) | A | | | |
| 04 01 09 | Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish | A | | | |
| 04 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 04 02 | Abfälle aus der Textilindustrie | | | | |
| 04 02 09 | Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer) | | TA | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 04 02 10 | organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette und Wachse) | | TA | | |
| 04 02 14* | Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten | | | ZWL | E |
| 04 02 15 | Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen | | | | E |
| 04 02 16* | Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 04 02 17 | Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen | A | | | |
| 04 02 19* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 04 02 20 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen | A | | | |
| 04 02 21 | Abfälle aus unbehandelten Textilfasern | | TA | | |
| 04 02 22 | Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern | A | | | |
| 04 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 05 | Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse | | | | |
| 05 01 | Abfälle aus der Erdölraffination | | | | |
| 05 01 02* | Entsalzungsschlämme | A | | | |
| 05 01 03* | Bodenschlämme aus Tanks | A | | | |
| 05 01 04* | saure Alkylschlämme | A | | | |
| 05 01 05* | verschüttetes Öl | A | | | |
| 05 01 06* | ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung | A | | | |
| 05 01 07* | Säureteere | A | | | |
| 05 01 08* | andere Teere | A | | | |
| 05 01 09* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 05 01 10 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen | A | | | |
| 05 01 11* | Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen | A | | | |
| 05 01 12* | säurehaltige Öle | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 05 01 13 | Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung | A | | | |
| 05 01 14 | Abfälle aus Kühlkolonnen | A | | | |
| 05 01 15* | gebrauchte Filtertone | A | | | |
| 05 01 16 | schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung | A | | | |
| 05 01 17 | Bitumen | A | | | |
| 05 01 99 | Abfälle a.n.g. | A | | | |
| 05 06 | Abfälle aus der Kohlepyrolyse | | | | |
| 05 06 01* | Säureteere | A | | | |
| 05 06 03* | andere Teere | A | | | |
| 05 06 04 | Abfälle aus Kühlkolonnen | A | | | |
| 05 06 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 05 07 | Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport | | | | |
| 05 07 01* | quecksilberhaltige Abfälle | A | | | |
| 05 07 02 | schwefelhaltige Abfälle | A | | | |
| 05 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 | Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen | | | | |
| 06 01 | Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren | | | | |
| 06 01 01* | Schwefelsäure und schweflige Säure | A | | | |
| 06 01 02* | Salzsäure | A | | | |
| 06 01 03* | Flusssäure | A | | | |
| 06 01 04* | Phosphorsäure und phosphorige Säure | A | | | |
| 06 01 05* | Salpetersäure und salpetrige Säure | A | | | |
| 06 01 06* | andere Säuren | A | | | |
| 06 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 02 | Abfälle aus HZVA von Basen | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 06 02 01* | Calciumhydroxid | A | | | |
| 06 02 03* | Ammoniumhydroxid | A | | | |
| 06 02 04* | Natrium- und Kaliumhydroxid | A | | | |
| 06 02 05* | andere Basen | A | | | |
| 06 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 03 | Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden | | | | |
| 06 03 11* | feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten | A | | | |
| 06 03 13* | feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten | A | | | |
| 06 03 14 | feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen | A | | | |
| 06 03 15* | Metalloxide, die Schwermetalle enthalten | A | | | |
| 06 03 16 | Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen | A | | | |
| 06 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 04 | Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen | | | | |
| 06 04 03* | arsenhaltige Abfälle | A | | | |
| 06 04 04* | quecksilberhaltige Abfälle | | | ZWL | E |
| 06 04 05* | Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten | A | | | |
| 06 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 05 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | | | | |
| 06 05 02* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 06 05 03 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen | A | | | |
| 06 06 | Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungs Prozessen | | | | |
| 06 06 02* | Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten | A | | | |
| 06 06 03 | sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 06 06 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 07 | Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie | | | | |
| 06 07 01* | asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse | A | | | |
| 06 07 02* | Aktivkohle aus der Chlorherstellung | A | | | |
| 06 07 03* | quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme | A | | | |
| 06 07 04* | Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure | A | | | |
| 06 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 08 | Abfälle aus HZVA von Silicium und Siliciumverbindungen | | | | |
| 06 08 02* | Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten | A | | | |
| 06 08 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 09 | Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien und aus der Phosphorchemie | | | | |
| 06 09 02 | phosphorhaltige Schlacke | A | | | |
| 06 09 03* | Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | A | | | |
| 06 09 04 | Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen | A | | | |
| 06 09 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 10 | Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln | | | | |
| 06 10 02* | Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 06 10 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 11 | Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern | | | | |
| 06 11 01 | Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung | A | | | |
| 06 11 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 06 13 | Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g. | | | | |
| 06 13 01* | anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide | | | ZWL | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 06 13 02* | gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02) | A | | | |
| 06 13 03 | Industrieruß | A | | | |
| 06 13 04* | Abfälle aus der Asbestverarbeitung | A | | | |
| 06 13 05* | Ofen- und Kaminruß | A | | | |
| 06 13 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 07 | Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen | | | | |
| 07 01 | Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien | | | | |
| 07 01 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 01 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 01 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 01 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 01 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 01 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 01 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 01 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 01 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen | A | | | |
| 07 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 07 02 | Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern | | | | |
| 07 02 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 02 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 02 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 02 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 02 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 02 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 07 02 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 02 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 02 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen | A | | | |
| 07 02 13 | Kunststoffabfälle | A | | | |
| 07 02 14* | Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 02 15 | Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen | A | | | |
| 07 02 16* | Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten | A | | | |
| 07 02 17 | siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten | A | | | |
| 07 02 99 | Abfälle a. n. g. | | TA | | E |
| 07 03 | Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11) | | | | |
| 07 03 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 03 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 03 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 03 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 03 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 03 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 03 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 03 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 03 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen | A | | | |
| 07 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 07 04 | Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 07 04 | Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden | A | | | |
| 07 04 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 04 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 04 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 04 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 04 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 04 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 04 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 04 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 04 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen | A | | | |
| 07 04 13* | feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 07 05 | Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika | | | | |
| 07 05 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 05 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 05 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 05 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 05 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 05 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 05 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 05 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 05 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 07 05 13* | feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 05 14 | feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen | A | | | |
| 07 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 07 06 | Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln | | | | |
| 07 06 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 06 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 06 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 06 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 06 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 06 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 06 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 06 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 07 06 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen | A | | | |
| 07 06 99 | Abfälle a. n. g. | | TA | | E |
| 07 07 | Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g. | | | | |
| 07 07 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | A | | | |
| 07 07 03* | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 07 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | | | ZWL | E |
| 07 07 07* | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 07 08* | andere Reaktions- und Destillationsrückstände | A | | | |
| 07 07 09* | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 07 10* | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien | A | | | |
| 07 07 11* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 07 07 12 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen | A | | | |
| 07 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 08 | Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben | | | | |
| 08 01 | Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken | | | | |
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | | | ZWL | E |
| 08 01 12 | Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen | | | | E |
| 08 01 13* | Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 01 14 | Farb- und Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen | A | | | |
| 08 01 15* | wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten | A | | | |
| 08 01 16 | wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen | A | | | |
| 08 01 17* | Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 01 18 | Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen | A | | | |
| 08 01 19* | wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten | A | | | |
| 08 01 20 | wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen | | | | E |
| 08 01 21* | Farb- oder Lackentfernerabfälle | | | ZWL | E |
| 08 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 08 02 | Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe) | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 08 02 01 | Abfälle von Beschichtungspulver | A | | | |
| 08 02 02 | wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten | A | | | |
| 08 02 03 | wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten | A | | | |
| 08 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 08 03 | Abfälle aus HZVA von Druckfarben | | | | |
| 08 03 07 | wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten | A | | | |
| 08 03 08 | wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten | A | | | |
| 08 03 12* | Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 03 13 | Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen | A | | | |
| 08 03 14* | Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 03 15 | Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen | A | | | |
| 08 03 16* | Abfälle von Ätzlösungen | A | | | |
| 08 03 17* | Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 03 18 | Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen | A | | | |
| 08 03 19* | Dispersionsöl | A | | | |
| 08 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 08 04 | Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschl. wasserabweisender Stoffe) | | | | |
| 08 04 09* | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 04 10 | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen | | TA | | E |
| 08 04 11* | klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 08 04 12 | klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen | A | | | |
| 08 04 13* | wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemit- | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | teln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten | | | | |
| 08 04 14 | wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen | A | | | |
| 08 04 15* | wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten | A | | | |
| 08 04 16 | wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen | A | | | |
| 08 04 17* | Harzöle | A | | | |
| 08 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 08 05 | Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle | | | | |
| 08 05 01* | Isocyanatabfälle | A | | | |
| 09 | Abfälle aus der fotografischen Industrie | | | | |
| 09 01 | Abfälle aus der fotografischen Industrie | | | | |
| 09 01 01* | Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis | A | | | |
| 09 01 02* | Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis | A | | | |
| 09 01 03* | Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis | A | | | |
| 09 01 04* | Fixierbäder | A | | | |
| 09 01 05* | Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder | A | | | |
| 09 01 06* | silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle | A | | | |
| 09 01 07 | Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten | A | | | |
| 09 01 08 | Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten | A | | | |
| 09 01 10 | Einwegkameras ohne Batterien | A | | | |
| 09 01 11* | Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen | A | | | |
| 09 01 12 | Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen | A | | | |
| 09 01 13* | wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 09 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 | Abfälle aus thermischen Prozessen | | | | |
| 10 01 | Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) | | | | |
| 10 01 01 | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt | A | | | |
| 10 01 02 | Filterstäube aus Kohlefeuerung | A | | | |
| 10 01 03 | Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz | A | | | |
| 10 01 04* | Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung | | | | |
| 10 01 05 | Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form | A | | | |
| 10 01 07 | Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen | A | | | |
| 10 01 09* | Schwefelsäure | A | | | |
| 10 01 13* | Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen | A | | | |
| 10 01 14* | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 01 15 | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen | A | | | |
| 10 01 16* | Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 01 17 | Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen | A | | | |
| 10 01 18* | Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 01 19 | Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen | A | | | |
| 10 01 20* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 01 21 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjeni- | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | gen, die unter 10 01 20 fallen | | | | |
| 10 01 22* | wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 01 23 | wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen | A | | | |
| 10 01 24 | Sande aus der Wirbelschichtfeuerung | A | | | |
| 10 01 25 | Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke | A | | | |
| 10 01 26 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 02 | Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie | | | | |
| 10 02 01 | Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke | A | | | |
| 10 02 02 | unbearbeitete Schlacke | A | | | |
| 10 02 07* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 02 08 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen | A | | | |
| 10 02 10 | Walzzunder | A | | | |
| 10 02 11* | ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 02 12 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen | A | | | |
| 10 02 13* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 02 14 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen | A | | | |
| 10 02 15 | andere Schlämme und Filterkuchen | A | | | |
| 10 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 03 | Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie | | | | |
| 10 03 02 | Anodenschrott | A | | | |
| 10 03 04* | Schlacken aus der Erstschnmelze | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|-----------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 10 03 05 | Aluminiumoxidabfälle | A | | | |
| 10 03 08* | Salzschlacken aus der Zweitschmelze | A | | | |
| 10 03 09* | schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze | A | | | |
| 10 03 15* | Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt | A | | | |
| 10 03 16 | Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt | A | | | |
| 10 03 17* | teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung | A | | | |
| 10 03 18 | Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen | A | | | |
| 10 03 19* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 10 03 20 | Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt | A | | | |
| 10 03 21* | andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 03 22 | andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen | A | | | |
| 10 03 23* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 03 24 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen | A | | | |
| 10 03 25* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 03 26 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen | A | | | |
| 10 03 27* | ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 03 28 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen | A | | | |
| 10 03 29* | gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen | A | | | |
| 10 03 30 | Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Aus- | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | nahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen | | | | |
| 10 03 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 04 | Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie | | | | |
| 10 04 01* | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 04 02* | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 04 03* | Calciumarsenat | A | | | |
| 10 04 04* | Filterstaub | A | | | |
| 10 04 05* | andere Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 04 06* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 04 07* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 04 09* | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 04 10 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen | A | | | |
| 10 04 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 05 | Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie | | | | |
| 10 05 01 | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 05 03* | Filterstaub | A | | | |
| 10 05 04 | andere Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 05 05* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 05 06* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 05 08* | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 05 09 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen | A | | | |
| 10 05 10* | Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben | A | | | |
| 10 05 11 | Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen | A | | | |
| 10 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 10 06 | Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie | | | | |
| 10 06 01 | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 06 02 | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 06 03* | Filterstaub | A | | | |
| 10 06 04 | andere Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 06 06* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 06 07* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 06 09* | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 06 10 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen | A | | | |
| 10 06 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 07 | Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie | | | | |
| 10 07 01 | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 07 02 | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 07 03 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 07 04 | andere Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 07 05 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 07 07* | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 07 08 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen | A | | | |
| 10 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 08 | Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie | | | | |
| 10 08 04 | Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 08 08* | Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze) | A | | | |
| 10 08 09 | andere Schlacken | A | | | |
| 10 08 10* | Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 10 08 11 | Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen | A | | | |
| 10 08 12* | teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung | A | | | |
| 10 08 13 | Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen | A | | | |
| 10 08 14 | Anodenschrott | A | | | |
| 10 08 15* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 10 08 16 | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt | A | | | |
| 10 08 17* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 08 18 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen | A | | | |
| 10 08 19* | ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung | A | | | |
| 10 08 20 | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen | A | | | |
| 10 08 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 09 | Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl | | | | |
| 10 09 03 | Ofenschlacke | A | | | |
| 10 09 05* | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen | A | | | |
| 10 09 06 | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen | A | | | |
| 10 09 07* | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen | A | | | |
| 10 09 08 | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen | A | | | |
| 10 09 09* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 10 09 10 | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt | A | | | |
| 10 09 11* | andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 09 12 | andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 10 09 13* | Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 09 14 | Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen | A | | | |
| 10 09 15* | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 09 16 | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen | A | | | |
| 10 09 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 10 | Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen | | | | |
| 10 10 03 | Ofenschlacke | A | | | |
| 10 10 05* | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen | A | | | |
| 10 10 06 | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen | A | | | |
| 10 10 07* | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen | A | | | |
| 10 10 08 | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen | A | | | |
| 10 10 09* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 10 10 10 | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt | A | | | |
| 10 10 11* | andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 10 12 | andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen | A | | | |
| 10 10 13* | Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 10 14 | Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen | A | | | |
| 10 10 15* | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 10 16 | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen | A | | | |
| 10 10 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 11 | Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen | | | | |
| 10 11 03 | Glasfaserabfall | A | | | |
| 10 11 05 | Teilchen und Staub | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 10 11 09* | Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vordem Schmelzen | A | | | |
| 10 11 10 | Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt | A | | | |
| 10 11 11* | Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren) | A | | | |
| 10 11 12 | Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt | A | | | |
| 10 11 13* | Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 11 14 | Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen | A | | | |
| 10 11 15* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 11 16 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen | A | | | |
| 10 11 17* | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 11 18 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen | A | | | |
| 10 11 19* | feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 11 20 | feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen | A | | | |
| 10 11 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 12 | Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug | | | | |
| 10 12 01 | Rohmischungen vor dem Brennen | A | | | |
| 10 12 03 | Teilchen und Staub | A | | | |
| 10 12 05 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 12 06 | verworfenen Formen | A | | | |
| 10 12 08 | Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | Brennen) | | | | |
| 10 12 09* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 12 10 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen | A | | | |
| 10 12 11* | Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten | A | | | |
| 10 12 12 | Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen | A | | | |
| 10 12 13 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung | A | | | |
| 10 12 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 13 | Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen | | | | |
| 10 13 01 | Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen | A | | | |
| 10 13 04 | Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk | A | | | |
| 10 13 06 | Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13) | A | | | |
| 10 13 07 | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 10 13 09* | asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement | A | | | |
| 10 13 10 | Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen | A | | | |
| 10 13 11 | Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen | A | | | |
| 10 13 12* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 10 13 13 | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen | A | | | |
| 10 13 14 | Betonabfälle und Betonschlämme | A | | | |
| 10 13 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 10 14 | Abfälle aus Krematorien | | | | |
| 10 14 01* | quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 11 | Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie | | | | |
| 11 01 | Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung) | | | | |
| 11 01 05* | saure Beizlösungen | A | | | |
| 11 01 06* | Säuren a. n. g. | A | | | |
| 11 01 07* | alkalische Beizlösungen | A | | | |
| 11 01 08* | Phosphatierschlämme | A | | | |
| 11 01 09* | Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 01 10 | Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen | A | | | |
| 11 01 11* | wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 01 12 | wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen | A | | | |
| 11 01 13* | Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 01 14 | Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen | A | | | |
| 11 01 15* | Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 01 16* | gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze | A | | | |
| 11 01 98* | andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 11 02 | Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie | | | | |
| 11 02 02* | Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit) | A | | | |
| 11 02 03 | Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse | | TA | | E |
| 11 02 05* | Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 02 06 | Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | unter 11 02 05 fallen | | | | |
| 11 02 07* | andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 11 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 11 03 | Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen | | | | |
| 11 03 01* | cyanidhaltige Abfälle | A | | | |
| 11 03 02* | andere Abfälle | A | | | |
| 11 05 | Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung | | | | |
| 11 05 01 | Hartzink | A | | | |
| 11 05 02 | Zinkasche | A | | | |
| 11 05 03* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 11 05 04* | gebrauchte Flussmittel | A | | | |
| 11 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 12 | Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | | | | |
| 12 01 | Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | | | | |
| 12 01 01 | Eisenfeil- und -drehspäne | A | | | |
| 12 01 02 | Eisenstaub und -teilchen | A | | | |
| 12 01 03 | NE-Metallfeil- und -drehspäne | A | | | |
| 12 01 04 | NE-Metallstaub und -teilchen | A | | | |
| 12 01 05 | Kunststoffspäne und -drehspäne | A | | | |
| 12 01 06* | halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen) | A | | | |
| 12 01 07* | halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen) | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 12 01 08* | halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen | A | | | |
| 12 01 09* | halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen | A | | | |
| 12 01 10* | synthetische Bearbeitungsöle | A | | | |
| 12 01 12* | gebrauchte Wachse und Fette | A | | | |
| 12 01 13 | Schweißabfälle | A | | | |
| 12 01 14* | Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 12 01 15 | Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen | A | | | |
| 12 01 16* | Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 12 01 17 | Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen | A | | | |
| 12 01 18* | öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme) | A | | | |
| 12 01 19* | biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle | A | | | |
| 12 01 20* | gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 12 01 21 | gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen | A | | | |
| 12 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 12 03 | Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11) | | | | |
| 12 03 01* | wässrige Waschflüssigkeiten | A | | | |
| 12 03 02* | Abfälle aus der Dampfentfettung | A | | | |
| 13 | Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen) | | | | |
| 13 01 | Abfälle von Hydraulikölen | | | | |
| 13 01 01* | Hydrauliköle, die PCB enthalten | A | | | |
| 13 01 04* | chlorierte Emulsionen | A | | | |
| 13 01 05* | nichtchlorierte Emulsionen | A | | | |
| 13 01 09* | chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis | A | | | |
| 13 01 10* | nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 13 01 11* | synthetische Hydrauliköle | A | | | |
| 13 01 12* | biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle | A | | | |
| 13 01 13* | andere Hydrauliköle | A | | | |
| 13 02 | Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen | | | | |
| 13 02 04* | chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis | A | | | |
| 13 02 05* | nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis | A | | | |
| 13 02 06* | synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle | A | | | |
| 13 02 07* | biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle | A | | | |
| 13 02 08* | andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle | A | | | |
| 13 03 | Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen | | | | |
| 13 03 01* | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten | A | | | |
| 13 03 06* | chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen | A | | | |
| 13 03 07* | nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis | | | ZWL | E |
| 13 03 08* | synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle | A | | | |
| 13 03 09* | biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle | A | | | |
| 13 03 10* | andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle | A | | | |
| 13 04 | Bilgenöle | | | | |
| 13 04 01* | Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt | A | | | |
| 13 04 02* | Bilgenöle aus Molenablaufkanälen | A | | | |
| 13 04 03* | Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt | A | | | |
| 13 05 | Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern | | | | |
| 13 05 01* | feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern | A | | | |
| 13 05 02* | Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern | A | | | |
| 13 05 03* | Schlämme aus Einlaufschächten | A | | | |
| 13 05 06* | Öle aus Öl-/Wasserabscheidern | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 13 05 07* | öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern | A | | | |
| 13 05 08* | Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern | A | | | |
| 13 07 | Abfälle aus flüssigen Brennstoffen | | | | |
| 13 07 01* | Heizöl und Diesel | A | | | |
| 13 07 02* | Benzin | A | | | |
| 13 07 03* | andere Brennstoffe (einschließlich Gemische) | A | | | |
| 13 08 | Ölabfälle a. n. g. | | | | |
| 13 08 01* | Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern | A | | | |
| 13 08 02* | andere Emulsionen | A | | | |
| 13 08 99* | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 14 | Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen) | | | | |
| 14 06 | Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen | | | | |
| 14 06 01* | Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW | | | ZWL | E |
| 14 06 02* | andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische | | | ZWL | E |
| 14 06 03* | andere Lösemittel und Lösemittelgemische | | | ZWL | E |
| 14 06 04* | Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten | | | ZWL | E |
| 14 06 05* | Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten | | | ZWL | E |
| 15 | Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) | | | | |
| 15 01 | Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) | | | | |
| 15 01 01 | Verpackungen aus Papier und Pappe | | | - | E |
| 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff | | TA | | E |
| 15 01 03 | Verpackungen aus Holz | | TA | | E |
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall | | TA | | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 15 01 05 | Verbundverpackungen | | TA | | E |
| 15 01 06 | gemischte Verpackungen | | TA | | E |
| 15 01 07 | Verpackungen aus Glas | | TA | | E |
| 15 01 09 | Verpackungen aus Textilien | | TA | | E |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | | | ZWL | E |
| 15 01 11* | Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse | | | ZWL | E |
| 15 02 | Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung | | | | |
| 15 02 02* | Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | | | ZWL | E |
| 15 02 03 | Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02* fallen | | TA | | E |
| 16 | Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | | | | |
| 16 01 | Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08) | | | | |
| 16 01 03 | Altreifen (Gummiabfälle, -mehl, -granulat, Altreifenschnitzel) | | TA | | E |
| 16 01 04* | Altfahrzeuge | A | | | |
| 16 01 06 | Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten | A | | | |
| 16 01 07* | ÖlfILTER | | | ZWL | E |
| 16 01 08* | quecksilberhaltige Bauteile | A | | | |
| 16 01 09* | Bauteile, die PCB enthalten | A | | | |
| 16 01 10* | explosive Bauteile (z.B. aus Airbags) | A | | | |
| 16 01 11* | asbesthaltige Bremsbeläge | A | | | |
| 16 01 12 | Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 16 01 13* | Bremsflüssigkeiten | | | ZWL | E |
| 16 01 14* | Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 01 15 | Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen | A | | | |
| 16 01 16 | Flüssiggasbehälter | A | | | |
| 16 01 17 | Eisenmetalle | A | | | |
| 16 01 18 | Nichteisenmetalle | A | | | |
| 16 01 19 | Kunststoffe | | TA | | E |
| 16 01 20 | Glas | A | | | |
| 16 01 21* | gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen | A | | | |
| 16 01 22 | Bauteile a.n.g. | A | | | |
| 16 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 16 02 | Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile | | | | |
| 16 02 09* | Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten | A | | | |
| 16 02 10* | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen | A | | | |
| 16 02 11* | gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten | A | | | |
| 16 02 12* | gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten | A | | | |
| 16 02 13* | gefährliche Bauteile 22) enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen | A | | | |
| 16 02 14 | gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen | A | | | |
| 16 02 15* | aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile | A | | | |
| 16 02 16 | aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen | | TA | | E |
| 16 03 | Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 16 03 03* | anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 03 04 | anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen | A | | | |
| 16 03 05* | organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 03 06 | organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen | A | | | |
| 16 03 07* | metallisches Quecksilber | A | | | |
| 16 04 | Explosivabfälle | | | | |
| 16 04 01* | Munitionsabfälle | A | | | |
| 16 04 02* | Feuerwerkskörperabfälle | A | | | |
| 16 04 03* | andere Explosivabfälle | A | | | |
| 16 05 | Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien | | | | |
| 16 05 04* | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) | | | ZWL | E |
| 16 05 05 | Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien | | TA | | E |
| 16 05 06* | Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien | | | ZWL | E |
| 16 05 07* | gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | | | ZWL | E |
| 16 05 08* | gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | | | ZWL | E |
| 16 05 09 | gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen | | TA | | E |
| 16 06 | Batterien und Akkumulatoren | | | | |
| 16 06 01* | Bleibatterien | | | ZWL | E |
| 16 06 02* | Ni-Cd-Batterien | | | ZWL | E |
| 16 06 03* | Quecksilber enthaltende Batterien | | | ZWL | E |
| 16 06 04 | Alkalibatterien (außer 16 06 03) | | TA | | E |
| 16 06 05 | andere Batterien und Akkumulatoren | | TA | | E |
| 16 06 06* | getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 16 07 | Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13) | | | | |
| 16 07 08* | ölhaltige Abfälle | A | | | |
| 16 07 09* | Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 07 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 16 08 | Gebrauchte Katalysatoren | | | | |
| 16 08 01 | gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07) | A | | | |
| 16 08 02* | gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten | A | | | |
| 16 08 03 | gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a.n.g. | A | | | |
| 16 08 04 | gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07) | A | | | |
| 16 08 05* | gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten | A | | | |
| 16 08 06* | gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden | A | | | |
| 16 08 07* | gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | A | | | |
| 16 09 | Oxidierende Stoffe | | | | |
| 16 09 01* | Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat | A | | | |
| 16 09 02* | Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat | A | | | |
| 16 09 03* | Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid | A | | | |
| 16 09 04* | oxidierende Stoffe a. n. g. | A | | | |
| 16 10 | Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung | | | | |
| 16 10 01* | wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 10 02 | wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen | A | | | |
| 16 10 03* | wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 10 04 | wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen | A | | | |
| 16 11 | Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 16 11 01* | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 11 02 | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen | A | | | |
| 16 11 03* | andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 11 04 | andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen | A | | | |
| 16 11 05* | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 16 11 06 | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen | A | | | |
| 17 | Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) | | | | |
| 17 01 | Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik | | | | |
| 17 01 01 | Beton | A | | [1] | |
| 17 01 02 | Ziegel | A | | [1] | |
| 17 01 03 | Fliesen und Keramik | A | | [1] | |
| 17 01 06* | Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 17 01 07 | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen | A | | [1] | |
| 17 02 | Holz, Glas und Kunststoff | | | | |
| 17 02 01 | Holz (unbehandelt aus Abbruch, Wurzelholz, Baumstubben) | | TA | | E |
| 17 02 02 | Glas | A | | | |
| 17 02 03 | Kunststoff | A | | | |
| 17 02 04* | Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | | TA | | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 17 03 | Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte | | | | |
| 17 03 01* | kohlenteerhaltige Bitumengemische | A | | | |
| 17 03 02 | Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen | A | | | |
| 17 03 03* | Kohlenteer und teerhaltige Produkte | A | | [1] | |
| 17 04 | Metalle (einschließlich Legierungen) | | | | |
| 17 04 01 | Kupfer, Bronze, Messing | | TA | | E |
| 17 04 02 | Aluminium | | TA | | E |
| 17 04 03 | Blei | | TA | | E |
| 17 04 04 | Zink | | TA | | E |
| 17 04 05 | Eisen und Stahl | | TA | | E |
| 17 04 06 | Zinn | | TA | | E |
| 17 04 07 | gemischte Metalle | | TA | | E |
| 17 04 09* | Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | | TA | | E |
| 17 04 10* | Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 17 04 11 | Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen | A | | | |
| 17 05 | Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut | | | | |
| 17 05 03* | Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 17 05 04 | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen | A | | [1] | |
| 17 05 05* | Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 17 05 06 | Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt | A | | | |
| 17 05 07* | Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 17 05 08 | Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt | A | | | |
| 17 06 | Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe | | | | |
| 17 06 01* | Dämmmaterial, das Asbest enthält | A | | | |
| 17 06 03* | anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe | A | | [1] | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | enthält | | | | |
| 17 06 04 | Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt | A | | | |
| 17 06 05* | asbesthaltige Baustoffe | A | | [1] | |
| 17 08 | Baustoffe auf Gipsbasis | | | | |
| 17 08 01* | Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | A | | | |
| 17 08 02 | Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen | A | | [1] | |
| 17 09 | Sonstige Bau- und Abbruchabfälle | | | | |
| 17 09 01* | Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten | A | | | |
| 17 09 02* | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren) | A | | | |
| 17 09 03* | sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 17 09 04 | gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen | A | | [1] | |
| 18 | Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) | | | | |
| 18 01 | Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen | | | | |
| 18 01 01 | Spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03) | | | | E |
| 18 01 02 | Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03) | A | | | |
| 18 01 03* | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden | A | | | |
| 18 01 04 | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln) | | | | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 18 01 06* | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | | | ZWL | E |
| 18 01 07 | Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen | | TA | | E |
| 18 01 08* | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel | A | | | |
| 18 01 09 | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen | | | | E |
| 18 01 10* | Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin | | | ZWL | E |
| 18 02 | Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren | | | | |
| 18 02 01 | Spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen | | | - | E |
| 18 02 02* | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden | A | | | |
| 18 02 03 | Abfälle an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden | | | - | E |
| 18 02 05* | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten | | | ZWL | E |
| 18 02 06 | Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen | | TA | | E |
| 18 02 07* | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel | A | | | |
| 18 02 08 | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen | A | | | |
| 19 | Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | | | | |
| 19 01 | Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen | | | | |
| 19 01 02 | Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt | A | | | |
| 19 01 05* | Filterkuchen aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 19 01 06* | wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle | A | | | |
| 19 01 07* | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 19 01 10* | gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 19 01 11* | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 01 12 | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen | A | | | |
| 19 01 13* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 19 01 14 | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt | A | | | |
| 19 01 15* | Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 19 01 16 | Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt | A | | | |
| 19 01 17* | Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 01 18 | Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen | A | | | |
| 19 01 19 | Sande aus der Wirbelschichtfeuerung | A | | | |
| 19 01 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 02 | Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation) | | | | |
| 19 02 03 | vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen | | TA | | E |
| 19 02 04* | vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten | A | | | |
| 19 02 05* | Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 02 06 | Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen | A | | | |
| 19 02 07* | Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen | A | | | |
| 19 02 08* | flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 02 09* | feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 02 10 | brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen | | TA | | E |
| 19 02 11* | sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 02 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 03 | Stabilisierte und verfestigte Abfälle | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 19 03 04* | als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen | A | | | |
| 19 03 05 | stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen | A | | | |
| 19 03 06* | als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle | A | | | |
| 19 03 07 | verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen | A | | | |
| 19 03 08* | teilweise stabilisiertes Quecksilber | A | | | |
| 19 04 | Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung | | | | |
| 19 04 01 | verglaste Abfälle | A | | | |
| 19 04 02* | Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung | A | | | |
| 19 04 03* | nicht verglaste Festphase | A | | | |
| 19 04 04 | wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern | A | | | |
| 19 05 | Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen | | | | |
| 19 05 01 | nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen | | TA | | E |
| 19 05 02 | nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen (Reste aus der Vorbehandlung von Küchen- und Kantinenabfällen, nur Abfälle, die nicht dem Tierkörperbeseitigungsgesetz unterliegen) | | TA | | E |
| 19 05 03 | nicht spezifikationsgerechter Kompost | | TA | | E |
| 19 05 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 06 | Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen | | | | |
| 19 06 03 | Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen | A | | | |
| 19 06 04 | Gärrückstand/ -schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen | | TA | | E |
| 19 06 05 | Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen | A | | | |
| 19 06 06 | Gärrückstand/ -schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen | | TA | | E |
| 19 06 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 07 | Deponiesickerwasser | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 19 07 02* | Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält | A | | | |
| 19 07 03 | Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt | A | | | |
| 19 08 | Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. | | | | |
| 19 08 01 | Sieb- und Rechengutrückstände | | TA | | E |
| 19 08 02 | Sandfangrückstände | | TA | | E |
| 19 08 05 | Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser | | TA | | E |
| 19 08 06* | gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze | A | | | |
| 19 08 07* | Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern | A | | | |
| 19 08 08* | schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen | A | | | |
| 19 08 09 | Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten | A | | | |
| 19 08 10* | Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen | A | | | |
| 19 08 11* | Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 08 12 | Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen | A | | | |
| 19 08 13* | Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 08 14 | Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen | A | | | |
| 19 08 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 09 | Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser | | | | |
| 19 09 01 | feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände | | TA | | E |
| 19 09 02 | Schlämme aus der Wasserklärung (Sedimentationsschlamm) | | TA | [2] | E |
| 19 09 03 | Schlämme aus der Dekarbonatisierung | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 19 09 04 | gebrauchte Aktivkohle | | TA | | E |
| 19 09 05 | gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze | | TA | | E |
| 19 09 06 | Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern | A | | | |
| 19 09 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 10 | Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen | | | | |
| 19 10 01 | Eisen- und Stahlabfälle | A | | | |
| 19 10 02 | NE-Metall-Abfälle | A | | | |
| 19 10 03* | Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 10 04 | Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen | A | | | |
| 19 10 05* | andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 10 06 | andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen | A | | | |
| 19 11 | Abfälle aus der Altölaufbereitung | | | | |
| 19 11 01* | gebrauchte Filtertone | A | | | |
| 19 11 02* | Säureteere | A | | | |
| 19 11 03* | wässrige flüssige Abfälle | A | | | |
| 19 11 04* | Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen | A | | | |
| 19 11 05* | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 11 06 | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen | A | | | |
| 19 11 07* | Abfälle aus der Abgasreinigung | A | | | |
| 19 11 99 | Abfälle a. n. g. | A | | | |
| 19 12 | sonstige Sortierreste | | | | |
| 19 12 01 | Papier und Pappe | | TA | | E |
| 19 12 02 | Eisenmetalle | A | | | |
| 19 12 03 | Nichteisenmetalle | A | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 19 12 04 | Kunststoffe und Gummi | | TA | | E |
| 19 12 05 | Glas | A | | | |
| 19 12 06* | Holz, das gefährliche Stoffe enthält | | TA | | E |
| 19 12 07 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt | | TA | | E |
| 19 12 08 | Textilien | | TA | | E |
| 19 12 09 | Mineralien (z.B. Sand, Steine) | A | | | |
| 19 12 10 | brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) | | TA | | E |
| 19 12 11* | sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 12 12 | sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen | | TA | | E |
| 19 13 | Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser | | | | |
| 19 13 01* | feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 13 02 | feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen | A | | | |
| 19 13 03* | Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 13 04 | Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen | A | | | |
| 19 13 05* | Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 13 06 | Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen | A | | | |
| 19 13 07* | wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten | A | | | |
| 19 13 08 | wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen | A | | | |
| 20 | Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesam- | | | | |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|---|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| | melter Fraktionen | | | | |
| 20 01 | getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) | | | | |
| 20 01 01 | Papier und Pappe | | | | E |
| 20 01 02 | Glas | | TA | | E |
| 20 01 08 | biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle | A | | | |
| 20 01 10 | Bekleidung | | TA | | E |
| 20 01 11 | Textilien | | TA | | E |
| 20 01 13* | Lösemittel | | | ZWL | E |
| 20 01 14* | Säuren | | | ZWL | E |
| 20 01 15* | Laugen | | | ZWL | E |
| 20 01 17* | Fotochemikalien | | | ZWL | E |
| 20 01 19* | Pestizide | | | ZWL | E |
| 20 01 21* | Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle | | | ZWL; SE | E |
| 20 01 23* | gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten | | | SE | E |
| 20 01 25 | Speiseöle und Fette | A | | | |
| 20 01 26* | Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen | | | ZWL | E |
| 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten | | | ZWL | E |
| 20 01 28 | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen | | | | E |
| 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten | | | ZWL | E |
| 20 01 30 | Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen | | | | E |
| 20 01 31* | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel | | | ZWL | E |
| 20 01 32 | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen | | TA | | E |
| 20 01 33* | Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten | | | ZWL | E |

| AVV – AS | AVV – Abfallbezeichnung (Erläuterung) | Ausschluss von der Entsorgung | Ausschluss von der Einsammlung (Teilausschluss) | Bemerkung | Entsorgungspflicht |
|--------------|--|-------------------------------|---|-----------|--------------------|
| | | [A] | [TA] | | [E] |
| 20 01 34 | Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen | | TA | | E |
| 20 01 35* | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen | | | SE | E |
| 20 01 36 | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen | | | SE | E |
| 20 01 37* | Holz, das gefährliche Stoffe enthält | | TA | | E |
| 20 01 38 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt | | TA | | E |
| 20 01 39 | Kunststoffe | | TA | | E |
| 20 01 40 | Metalle | | TA | | E |
| 20 01 41 | Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen | | TA | | E |
| 20 01 99 | sonstige Fraktionen a. n. g. | A | | | |
| 20 02 | Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle) | | | | |
| 20 02 01 | biologisch abbaubare Abfälle | | | | E |
| 20 02 02 | Boden und Steine | A | | [1] | |
| 20 02 03 | andere nicht biologisch abbaubare Abfälle | | TA | | E |
| 20 03 | andere Siedlungsabfälle | | | | |
| 20 03 01 | gemischte Siedlungsabfälle | | | | E |
| 20 03 02 | Marktabfälle | | TA | | E |
| 20 03 03 | Straßenkehrsicht | | TA | | E |
| 20 03 04 | Fäkalschlamm | A | | | |
| 20 03 06 | Abfälle aus der Kanalreinigung | A | | | |
| 20 03 07 | Sperrmüll (<i>holzartiger und sonstiger Sperrabfall</i>) | | | | E |
| 20 03 99 | Siedlungsabfälle a. n. g. | | | | E |